Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2007/9/27 2007/11/0166

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.09.2007

**Index**

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren

**Norm**

AVG §63 Abs1;
AVG §63 Abs3;
VwGG §42 Abs2 Z2;
VwRallg;

**Rechtssatz**

Ergibt sich aus dem Inhalt einer Stellungnahme der Bfin nicht, dass sie mit diesem Schreiben überhaupt eine Berufung erheben wollte (auch ein Berufungsantrag findet sich darin nicht) sondern nimmt die Bfin vielmehr ausdrücklich auf einen früheren, bereits rechtskräftigen Bescheid Bezug -, durfte die Behörde nicht vom Vorliegen einer Berufung ausgehen. Die Behörde hat somit zu Unrecht ihre Zuständigkeit als Berufungsbehörde angenommen.

**Schlagworte**

Allgemein Berufungsrecht Begriff des Rechtsmittels bzw der Berufung Wertung von Eingaben als Berufungen Individuelle Normen und Parteienrechte Auslegung von Bescheiden und von Parteierklärungen VwRallg9/1

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2007:2007110166.X01

**Im RIS seit**

01.11.2007

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at